

3. OKTOBER– DEUTSCHLAND SINGT UND KLINGT

TEXTHEFT 2026

Auf uns

1. Wer friert uns diesen Moment ein?

Besser kann es nicht sein /Denkt an die Tage, die hinter uns liegen/ wie lang wir Freude und Tränen schon teilen. Hier geht jeder für jeden durch's Feuer/Im Regen stehen wir niemals allein.

Und solange unsere Herzen uns steuern, wird das auch immer so sein

Pre-Refrain

Ein Hoch auf das, was vor uns liegt/
Dass es das Beste für uns gibt - Ein Hoch auf das, was uns vereint/Auf diese Zeit (auf diese Zeit)

Refrain

Ein Hoch auf uns (uns) Auf dieses Leben/Auf den Moment
Der immer bleibt/ Ein Hoch auf uns (uns)/ Auf jetzt und
ewig/ Auf einen Tag Unendlichkeit

2. Wir haben Flügel, schwören uns ewige Treue, vergolden
uns diesen Tag. Ein Leben lang ohne Reue. Vom ersten
Schritt bis ins Grab

Bridge

Ein Hoch auf uns -

Ein Feuerwerk aus Endorphinen | Ein Hoch auf uns - Ein
Feuerwerk zieht durch die Welt | Ein Hoch auf uns - So
viele Lichter sind geblieben. - Auf uns

You're the voice

1. We have the chance to turn the pages over
We can write what we want to write We gotta make
ends meet, before we get much older

Pre-Refrain

We're all someone's daughter
We're all someone's son. How long can we look at
each other /Down the barrel of a gun?

Refrain

You're the voice,
try and understand it Make the noise and make it
clear, oh, woah

We're not gonna sit in silence
We're not gonna live with fear, oh, woah

2. This time, we know we all can stand together/
With the power to be powerful /Believing we can
make it better

Pre-Refrain

Ooh, we're all someone's daughter
We're all someone's son, oh /Give a look at each other
Down the barrel of a gun

Refrain...

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

2. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!

3. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit! Amen.

Über den Wolken

1. Wind Nord-Ost, Startbahn null-drei
Bis hier hör ich die Motoren, Wie ein Pfeil zieht sie vorbei
Und es dröhnt in meinen Ohren
Und der nasse Asphalt bebt,

Wie ein Schleier staubt der Regen
Bis sie abhebt und sie schwebt, Der Sonne entgegen

Refrain

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen, Sagt man,
Blieben darunter verborgen, Und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

2. Ich seh ihr noch lange nach, Die dunklen Wolken
Erklimmen, Bis die Lichter nach und nach/ Ganz im
Regengrau verschwimmen/ Meine Augen haben schon/
Jenen winz'gen Punkt verloren/ Nur von fern klingt
monoton/ Das Summen der Motoren

Refrain

3. Dann ist alles still, ich geh/ Regen durchdringt meine
Jacke/ Irgendjemand kocht Kaffee/ In der
Luftaufsichtsbaracke / In den Pfützen schwimmt Benzin/
Schillernd wie ein Regenbogen,/ Wolken spiegeln sich
darin/ Ich wär gern mitgeflogen

Refrain

We shall Overcome

Vers 1

We shall overcome, we shall overcome,
we shall overcome some day. Oh, deep in my heart
I do believe: We shall overcome some day.

Vers 2

We'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand, we'll walk
hand in hand some day. Oh, deep in my heart
I do believe: We'll walk hand in hand some day.

Vers 3

We are not alone, we are not alone,
we are not alone today. Oh, deep in my heart
I do believe: We are not alone today.

Vers 4

We shall live in peace, we shall live in peace, we shall live in
peace some day.

Oh, deep in my heart I do believe:
We shall live in peace some day.

Vers 5

We shall all be free, we shall all be free,
we shall all be free some day.
Oh, deep in my heart
I do believe: We shall all be free some day.

Amazing Grace

1. Amazing grace, how sweet the sound That saved a wretch like me

I once was lost, but now I'm found Was blind but now I see

2. 'Twas grace that taught my heart to fear, and grace my fears relieved;

how precious did that grace appear the hour I first believed.

3. Through many dangers, toils and snares I have already come;

'tis grace has brought me safe thus far, and grace will lead me home.

4. The Lord has promised good to me, his word my hope secures;

he will my shield and portion be, as long as life endures.

5. When we've been there ten thousand years, bright shining as the sun,

we've no less days to sing God's praise than when we first begun.

Hevenu Shalom Alechem

1. Hevenu shalom alechem, (3x) Hevenu shalom, shalom, shalom alechem.

Zeit, dass sich was dreht

1. Wer jetzt nicht lebt, wird nichts erleben

Bei wem jetzt nichts geht, bei dem geht was verkehrt

Die Zahl ist gefallen, /die Seiten vergeben

Du fühlst du träumst, du fühlst du glaubst, du fliegst Du
fliegst/ Du fliegst

Refrain (2x)

Es wird Zeit, dass sich was dreht, was dreht, was dreht

Zeit, dass sich was dreht, was dreht, was dreht

Zeit, dass sich was dreht

2. Wer sich jetzt nicht regt, wird ewig warten

Es gibt keine Wahl und kein zweites Mal /Die Zeit bereit,
nicht zu vertagen

Du fühlst du träumst, du fühlst du glaubst, du fliegst Du
fliegst/Du fliegst

Refrain (2x)

Es wird Zeit, dass sich was dreht, was dreht, was dreht

Zeit, dass sich was dreht, was dreht, was dreht

Zeit, dass sich was dreht

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Vers 1

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar,

so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Vers 2

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib
unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns
geschaffen hast.

Chorus

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir
getrost, was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz
gewiss an jedem neuen Tag.

Vers 3

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen
wir ihn dankbar ohne Zittern aus deiner guten und
geliebten Hand.

Vers 4

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an
dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann wolln wir des
Vergangenen gedenken. und dann gehört dir unser
Leben ganz.

Chorus

Vers 5

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in
unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht
scheint in der Nacht.

Vers 6

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die
unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Chorus

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir
getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz
gewiss an jedem neuen Tag.

Abend wird es wieder

1. Abend wird es wieder: über Wald
und Feld, säuselt Frieden nieder, und
es schläft die Welt.

2. Nur der Bach ergießet sich am Felsen dort, und er braust und fließet immer, immer fort.

3. So in deinem Streben bist, mein Herz, auch du: Gott nur kann dir geben wahre Abendruh.

Deutsche Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland! Danach lasst uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand. Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland!

Europahymne

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken, Himmliche,
dein Heiligtum. Deine Zauber binden
wieder, was die Mode streng geteilt. Alle
Menschen werden Brüder, wo dein sanfter
Flügel weilt.

